

Razglasilo.

Pri ustanovi baron Karol Flödniggovi za slepe in pri ilirski ustanovi za slepe na Kranjskem je za šolsko leto 1890/91. v odgojilnici za slepe v Lincu praznih več mest. Za te ustanove smejo prositi na Kranjskem rojeni ubogi, brezpomočni slepi otroci, posebno sirote, obojega spola, ki so sicer popolnoma izobražljivi, ter so najmanj 7, toda ne več kot 12 let stari.

Otroci, katerim se podelé ustanovna mesta, morajo s seboj prinesiti po jedno nedeljsko obleko in dve vsednji obleki, po 3 pare črevljev, 6 srajc, 3 pare spodnjih hlač, 6 parov nogovic in 6 žepnih robcev; pripeljati se morajo ti otroci v Ljubljano, od koder se na ustanovne stroške spremijo v odgojilnico v Lincu.

Stariši ali njih varuhi, ki hočejo za svoje otroke ali varovance prositi za jedno ali drugo ustanovno mesto, morajo svoje prošnje, katerim naj priloži krstni list, pričevalo o stavljениh kozah in ubožni list, potem zdravnikovo pričevalo o zdravju dotičnih otrok in njih izobražljivosti, le-sem podatki po zadevnem c. kr. okrajnem glavarstvu (v Ljubljani po mestnem magistratu) do 31. julija 1890. l.

V Ljubljani dne 24. junija 1890.

Od c. kr. deželne vlade za Kranjsko.

Kundmachung.

Bei der Karl Freiherr von Flödnigg'schen Blindenstiftung, beziehungsweise bei der ilirischen Blindenstiftung für Krain gelangen mit dem nächsten Schuljahre 1890/91 mehrere Stiftplätze zur Vergebung, welche im Blinden-Institute zu Linz genossen werden können.

Auf diese Stiftungen haben Anspruch in Krain geborene arme, hilflose, insbesondere verwaltete blinde, jedoch sonst vollkommen bildungsfähige Kinder beiderlei Geschlechtes, welche das 7. Lebensjahr vollendet, jedoch das 12. Lebensjahr noch nicht überschritten haben.

Die mit Stiftplätzen betheilten Kinder sind mit einer Sonntagsgewand und zwei Werktagsgewandungen, 3 Paar Schuhen, 6 Hemden, 3 Paar Unterhosen, 6 Paar Strümpfen und 6 Sacktüchern versehen, bis nach Laibach zu stellen, von wo sie auf Kosten des Stiftungsfondes nach Linz werden begleitet werden.

Eltern oder Vormünder, welche sich für ihre Kinder und Pflägebefohlenen um einen oder den andern Stiftplatz bewerben wollen, haben ihre mit dem Taufschneide, dem Impfungsbuch und dem Armutzeugnisse, dann mit einem ärztlichen Zeugnisse über die Gesundheit und Bildungsfähigkeit des Kindes documentierten Gesuche durch die k. k. Bezirkshauptmannschaft (in Laibach durch den Stadtmagistrat) bis zum 31. Juli 1890 anher zu überreichen.

Laibach am 24. Juni 1890.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

Concurs - Ausschreibung.

An der zweiclassigen Volksschule in Sanct Margarethen kommt hiermit die Oberlehrerstelle mit dem Jahresgehälte von 500 fl. und dem Genuße der Naturalwohnung zur Vergebung.

Bewerber um diesen Dienstposten haben ihre vorchriftsmäßig instruierten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege bis zum 25. Juli l. J. hieramts zu überreichen.

R. k. Bezirksschulrath Gurkfeld, am 24ten Juni 1890.

Concurs - Ausschreibung.

Im Schulbezirke Gurkfeld kommen hiermit nachstehende Lehrstellen zur definitiven, eventuell provisorischen Vergebung:

1.) An der zweiclassigen Volksschule in Brunn die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehälte von 400 fl.;

2.) an der zweiclassigen Volksschule in Catez die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehälte von 400 fl.

Bewerber um diese Dienstposten haben ihre vorchriftsmäßig instruierten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege bis zum 25. Juli 1890 hieramts zu überreichen.

R. k. Bezirksschulrath Gurkfeld, am 23ten Juni 1890.

Picitations-Kundmachung.

Der krainische Landesauschuss eröffnet hiermit eine allgemeine Offertverhandlung zur Erzielung von Anboten über die nachstehenden Arbeitskategorien für den

Bau eines Landestheaters in Laibach

an dem hierfür bestimmten Bauplatze, der sogenannten «Villa Mayer», in der Catastralgemeinde Unterschischla.

Die erforderlichen Bauherstellungen werden vorläufig für die unten angeführten Gewerbekategorien gesondert nach Einheitspreisen für die hergestellten Leistungen hintangegeben, es werden jedoch auch Generalanbote über die gesammten oder mehrere Kategorien der zur Ausführung bestimmten Arbeiten entgegengenommen.

Für die Vergebung nachstehender Arbeiten, und zwar:

1.) Erd- und Mauerarbeit mit dem veranschlagten Betrage von	67.000 fl.
2.) Steinmearbeit	12.800 »
3.) Zimmermannsarbeit	5.000 »
4.) Lieferung der Eisenträger und Mauererschließen	5.000 »
5.) Spenglerarbeit	6.000 »

wird die schriftliche Offertverhandlung bis inclusive 15. Juli l. J. und für die Vergebung der Eisenconstructions der Dächer und des Etageinebaues mit dem veranschlagten Betrage von 19.000 fl. bis inclusive 14. August l. J. ausgeschrieben.

Die auf die Bauherstellung bezüglichen Daten, nämlich die allgemeinen und speciellen Bedingungen, die Pläne, der Kostenvoranschlag und die Preistarife können im landschaftlichen Bauamte, Burggebäude Nr. 2 in der Herrengasse, II. Stock, in den gewöhnlichen Amtsstunden vom 5. Juli ab eingesehen werden.

Die Bewerber haben ihre Offerten längstens bis zu den obgenannten Tagen mittags beim Einreichungsprotokolle des krainischen Landesauschusses, Burggebäude, I. Stock, zu überreichen.

Die Offerte haben gestempelt und gesteuert zu sein, mit der Aufschrift am Umschlagbogen: «Offert für Arbeiten zum Baue des Landestheaters in Laibach» und sind mit dem Badium von 5 Procent der oben angegebenen Leistungssumme, sei es in Barem, sei es in Einlagsbücheln der krainischen oder städtischen Sparcasse, sei es in coursmäßig, doch nicht über den Nennbetrag berechneten österreichischen Staatspapieren zu belegen.

Sie haben die ausdrückliche Erklärung des Offerenten zu enthalten, daß er sämtliche obertwähnte Documente der offerierten Leistungen kenne und sich den damit festgesetzten Bedingungen der Leistung rechtsverbindlich unterwerfe.

Die vom Offerenten beanspruchte Zahlung ist in Procenten des an den Einheitspreisen der Offertausschreibung angetandenen Nachlasses mit Ziffern und mit Buchstaben geschrieben auszudrücken und das Offert mit dem Datum, mit eigenhändiger Unterschrift des Tauf- und Zunamens des Offerenten sowie mit Angabe seines Standes, seiner Beschäftigung sowie seines Wohnortes zu versehen.

Der Landesauschuss behält sich das Recht vor, unter den Bewerbern nach eigenem Ermessen ohne Rücksicht auf den Nachlaß zu wählen, auch nach Umständen neue Verhandlungen auszusprechen.

Nur auf schriftliche, im vorgeschriebenen Termine eingereichte Offerte wird Rücksicht genommen werden. Rücksichtlich der Cautionsleistung werden die Offerenten speciell auf § 8 der allgemeinen Bedingungen aufmerksam gemacht.

Laibach am 1. Juli 1890.

Vom Landesauschusse des Herzogthums Krain.

Kundmachung.

Zufolge Erlasses des hohen k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 8. Juni 1890, Z. 10.493, entfallen den Verabreichungsbeschlüssen des k. k. Schulbücherverlages in Wien für das Jahr 1889 auf Krain 938 fl.

Dieses wird mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntniss gebracht, daß der obbezeichnete Betrag im Sinne des § 82 des Gesetzes vom 29. April 1873, Z. G. Bl. Nr. 22, dem krainischen Volksschullehrer-Pensionsfonde zugewiesen wurde.

Laibach am 22. Juni 1890.

R. k. Landeskschulrath für Krain.

Concurs - Idict.

Bezirksgerichts-Kanzlistenstelle beim k. k. Bezirksgerichte in Obdach, eventuell bei einem andern Bezirksgerichte.

Gesuche, mit dem Nachweise über die mit gutem Erfolge bestandene Grundbuchs-führerprüfung versehen, bis 31. Juli d. J. an das gefertigte Präsidium.

Vom Präsidium des k. k. Kreisgerichtes Leoben, am 2. Juli 1890.

Diurnistenstelle.

Bei der gefertigten k. k. Bezirkshauptmannschaft gelangt ein Diurnistenposten mit 30 fl. monatlich vom 28. Juli an zur Vergebung.

Bewerber, welche eine schöne Handschrift besitzen, ein tabellofes Vorleben sowie die nöthigen Kenntnisse nachzuweisen imstande sind, wollen ihre diesfälligen Gesuche bis spätestens 10. Juli 1890 hieramts einbringen.

R. k. Bezirkshauptmannschaft Voitsch, am 1. Juli 1890.

Razglas.

V četrtek dne 17. julija 1890. l. dopoldne ob 9. uri oddali se bodo na uradnem dnevu v Kostanjevici v ondotn občinski pisarni lovi občin: St. Jarnej Sv. Križ in Kostanjevica za pet let to je od 1. januarja 1891. l. do 31. ega decembra 1895. l., potom javne dražbe zopet v zakup.

To se daje vsem, kateri se hočejo tu dražbe udeležiti, s pristavkom na znanje, da leže zakupni pogoji pri c. kr. davkarji v Kostanjevici in pri tukajšnjem uradu vsa kemu na upogled.

C. kr. okrajno glavarstvo na Krškem dne 12. julija 1890.

Kundmachung.

Donnerstag am 17. Juli 1890 vormittags 9 Uhr werden am Amtstage in Landstraß in der dortigen Gemeindefanzlei die Jagden der Ortsgemeinden: St. Barthelma Heiligentkreuz und Landstraß auf bi Dauer von fünf Jahren, und zwar vom 1ste Jänner 1891 bis 31. December 1895 durch öffentliche Picitation in Wiederverpachtung gegeben.

Hierzu werden Nachkustige mit dem Beifügen eingeladen, daß die Pachtbedingungen bei k. k. Steueramte in Landstraß und hieramts jebermanns Einsicht aufliegen.

R. k. Bezirkshauptmannschaft Gurkfeld, am 12. Juni 1890.

Anzeigebblatt.

(2550) 3—2

Nr. 4414.

Erinnerung

an Gregor Schmalz von Laibach, rücksichtlich dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Landesgerichte Laibach wird dem Gregor Schmalz von Laibach, rücksichtlich dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, hiermit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Matthäus Jager, Realitätenbesitzer in Laibach, die Klage de praes. 4. Juni 1890, Z. 4414, auf Anerkennung der Erbschaft der Parzelle Nr. 393 und die Gestattung der Eigenthumsverleibung bei Einlage Z. 280 der Katastralgemeinde St. Peterstrostadt f. Anh. eingebracht, über welche die Tagung zur summarischen Verhandlung auf den

1. September 1890, vormittags 9 Uhr hiergerichts, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und weil dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Unkosten den hierortigen Gerichts-Advocaten Dr. Munda als Curator bestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache nach der bestehenden Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden wird.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende erinnert, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder in zwischen dem bestimmten Vertreter ihre Rechtsbehelfe an die Hand zu geben, oder auch sich selbst einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen und überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen mögen, insbesondere, da sie sich die aus ihrer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Laibach am 14. Juni 1890.

(2551) 3—2

Nr. 4415.

Erinnerung

an Georg Dobnikar von Laibach, rücksichtlich dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Landesgerichte Laibach wird dem Georg Dobnikar von Laibach, rücksichtlich dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, mittels gegenwärtigen Edictes erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Thomas Jager, Realitätenbesitzer in Laibach, die Klage de praes. 4. Juni 1890, Z. 4415, auf Anerkennung der Erbschaft der Parzelle Nr. 1549/1 und Gestattung der Eigenthumsverleibung bei Einl. Nr. 1172 der Katastralgemeinde Tirnavorstadt eingebracht, über welche die Tagung zur summarischen Verhandlung auf den

1. September 1890, vormittags 9 Uhr hiergerichts, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und weil dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Unkosten den hierortigen Gerichts-Advocaten Dr. Munda als Curator bestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache nach der bestehenden Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden wird.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende erinnert, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder in zwischen dem bestimmten Vertreter ihre Rechtsbehelfe an die Hand zu geben oder auch sich selbst einen anderen Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen und überhaupt im rechtlichen o. d. ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen mögen, insbesondere, da sie sich die aus ihrer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Laibach am 14. Juni 1890.

(2488) 3—1

Nr. 4545.

Bekanntmachung.

Ueber nachstehende Klagen:

1.) Z. 3976 des Peter Beßel von Unterwald Nr. 18 gegen Martin Jugina von Tschepflach wegen 1 fl. 86 kr.; 2.) Z. 3977 der Maria Schute von Unteradenze Nr. 7 gegen Peter Schute von dort pcto. 40 fl.; 3.) Z. 3143 des Paul Lavrenčič von Bergl Nr. 6 gegen Michael Lavrenčič von ebendort wegen Erbschaft; 4.) Z. 3188 der mj. Mito und Josef Adlesič von Burga Nr. 7 gegen Barbara Novak von Adlesič wegen Erbschaft; 5.) Z. 3451 des Basilian Berlinič von Bojance Nr. 24 gegen Simo Berlinič von ebendort wegen Erbschaft; 6.) Z. 3429 der Anna Mitetič von Junice Nr. 6 gegen Johann Junič von Junice wegen Eigenthums; 7.) Z. 3578 der Anna Mihelič, verehel. Staudacher, von Großnaraiz Nr. 2 gegen Lucia Zimmermann von Odengraz wegen Erbschaft; 8.) Zahl 3809 des Josef Suhorepec von Zajčiverh gegen Agnes Smrefar wegen Löschung von 155 fl. 20 kr.; 9.) Z. 3810 des Josef Suhorepec von Zajčiverh gegen Johann Suhorepec von ebendort wegen Erbschaft; 10.) Z. 3811 des Josef Suhorepec von Zajčiverh gegen Maria Jeramann und Lucia Jafša von Topovsko und Michael Spreicer von Straßenberg wegen Löschung; 11.) Z. 3895 des Georg Matkovič von Tanžberg gegen Michael Matkovič von Tanžberg wegen Vertragszuhaltung; 12.) Z. 3838 der Katharina Beßel von Bistritz Nr. 5 gegen Andreas Beßel von Bistritz Nr. 5, Anton Kump von Mitterbuchberg, Johann Berderber von Nesselthal, Johann Gotta von Böcklern (Niederösterreich), Josef Rozmann von Unterlag, Josef, Johann und Peter Beßel von Bistritz wegen lastenfreier Abschreibung, und 13.) Z. 3837 des Peter Maurin sen. von Unterradenze Nr. 19 gegen Fritz Zülle, Kaufmann in Außer-Rösch (Büsch, Schweiz) wegen Löschung von 723 fl. 65 kr., worüber für sämtliche, und zwar ad 1 und 2 im Bagatellverfahren, ad 3 bis 11 im Summarverfahren und ad 12 und 13 zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagung auf den

6. September 1890, vormittags 8 Uhr, hiergerichts, angeordnet ist, wird den theils verstorbenen, theils unbekannt wo vom Hause abwesenden Beklagten, und zwar ad 1 und 2, dann ad 4 bis inclusive 11 Stefan Zupantič von Tschernembl, ad 3 Peter Grenc von Bergel Nr. 6, ad 12 Josef Prela von Felselnit und ad 13 Herr Anton Rupljen von Tschernembl zum Curator ad actum bestellt, decretiert und werden diesen die betreffenden Klagen zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 4. Juni 1890.

(2339) 3—2

St. 2350.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja:

Na prošnjo Janeza Mavca iz Laperjev stev. 9 se z odlokom z dne 4. junija 1886, stev. 3020, na 27. avgusta, 24. septembra in 29. oktobra 1886 odločene, z odlokom z dne 22. avgusta 1886, st. 4686, s pravico ponovljenja ustavljene izvršilne dražbe zemljišča Jožeta Nučiča iz Velikega Ločnika st. 6, vpisanega v vlogi st. 88 katastralne občine Turjak, potom ponovljenja dovolijo, ter se odločita za to dražbo dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

2. septembra in drugi na

7. oktobra 1890. l.,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s poprejšnjim dostavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 10. maja 1890.

(2370) 3—3

Nr. 2738.

Executive Feilbietung.

Am 16. Juli und

20. August 1890

vormittags von 11 bis 12 Uhr wird in der hiesigen Gerichtskanzlei die executive Feilbietung der dem Hugo Pammer in Laibach, nun in Triest, gehörigen, auf 113 fl. 9 1/2 kr. geschätzten 19/84 Anthelie der Realität Einlage Nr. 252 der Katastralgemeinde Altsack stattfinden.

Beim zweiten Termine erfolgt die Hingabe auch unter dem Schätzwerthe.

Grundbuchsextract, Schätzungsprotokoll und die Vicitationsbedingungen liegen hier zur Einsicht.

R. k. Bezirksgericht Laib., am 28sten Mai 1890.

(2723) 3—1

St. 2617.

Oklic.

Zamrlim Francetu Kaušeku iz Ivančice Gorice, Janezu in Jožetu Naugerju iz Vrhopolja in njih neznanim dedičem imenuje se skrbnikom za čin gospod Franc Kovač iz Zatičine, se dekretira in se mu dostavi tusodni odlok z dne 1. maja 1890.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 20. junija 1890.

(2718) 3—1

St. 2884.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi naznanja:

Na prošnjo Franciske Ambrožič iz Sanabora st. 11 dovoljuje se izvršilna dražba Stefanu Tomažiču iz Sanabora lastnega, sodno na 2761 gold. cenjenega zemljišča vlozne šte. 40, 41 in 42 katastralne občine Sanabor.

Za to določujeta se dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

19. avgusta

in drugi na dan

19. septembra 1890. l.,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 25. junija 1890.

(2720) 3—1

St. 2894.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi naznanja:

Na prošnjo Marije Žvanut iz Lozic stev. 32 dovoljuje se izvršilna dražba Aleksandru Žgurju lastnega, sodno na 180 gold. cenjenega zemljišča vlozna st. 223 katastralne občine Podraga.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

14. avgusta

in drugi na dan

13. septembra 1890. l.,

vsakikrat od 9. do 11. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi st. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 25. junija 1890.

(2732) 3—1

St. 5273.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja:

Na prošnjo Jeana Pfeiferja iz Leskovca dovoljuje se izvršilna dražba Ursuli Mergoleti lastnega, sodno na 51 gold. cenjenega zemljišča vlozna st. 289 davčne občine Senuse.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

16. julija

in drugi na dan

16. avgusta 1890. l.,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 28. maja 1890.

(2735) 3—1

St. 5604.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja:

Na prošnjo Janeza Jordana iz Malih Malenc dovoljuje se izvršilna dražba Antonu Gendetu lastnega, sodno na 571 gold. cenjenega, v okrožji tega sodišča ležečega zemljišča vlozna st. 2 davčne občine Veliko Mrašovo.

Za to določujeta se dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

26. julija

in drugi na dan

27. avgusta 1890. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 6. junija 1890.

(2729) 3—1

St. 5037.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja:

Na prošnjo Janeza Hribarja iz Stude dovoljuje se izvršilna dražba Jarneju Jerkatu lastnega, sodno na 317 gold. cenjenega zemljišča vlozna st. 96 katastralne občine Studa.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

26. julija

in drugi na dan

23. avgusta 1890. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 odstotkov varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 18. junija 1890.

(2633) 3—2 Nr. 2607.

Relicitation.

Ueber Ansuchen der Kirche Sanct Crucis von Gradišce (durch den Herrn Mathias Erjavec, Pfarrer-Dechant von Wippach) peto. 80 fl. 48 kr. f. A. wegen nicht erfüllten Vicitations-Bedingnissen wird die Relicitation der laut Feilbietungs-Protokolle ddo. 28. April 1883, 3. 2076, exec. versteigerten und vom Lucas Wandel aus Slap Nr. 65 erstandenen Realität ad Catastralgemeinde Slap Einlage 3. 162 auf Gefahr und Kosten des Erstehers bewilligt und zur Vornahme eine Tagfahung auf den

1. August 1890,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß die genannte Realität hierbei um jeden Preis an den Meistbietenden hintangegeben werden wird. R. f. Bezirksgericht Wippach, am 3ten Juni 1890.

(2584) 3—2 Nr. 3449.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Victor Bolaffio in Laibach die executive Versteigerung der in den Nachlaß des Albert Rappus von Pichelftein gehörigen, gerichtl. auf 3263 fl., 15 fl., 200 fl. und 260 fl. geschätzten Realitäten Einlage Nr. 69 und 70 der Catastralgemeinde Bormarkt und Einlage Nr. 305 der Catastralgemeinde Radmannsdorf bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahungen, und zwar die erste auf den

18. Juli 1890

und die zweite auf den

22. August 1890,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, im Schloßgebäude in Radmannsdorf mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 4. Juni 1890.

(2639) 3—2 Nr. 4665.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach (durch Dr. Pfefferer) die executive Versteigerung der dem Mathias Jager in Laibach, Peterstraße Nr. 60, gehörigen, gerichtl. auf 6000 fl. geschätzten Realität sub Einlage 3. 134 der Catastralgemeinde Peters-Vorstadt nebst dem dazu gehörigen fundus instructus im Werte von 2 fl. 74 kr., zusammen im Werte von 6002 fl. 74 kr. bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahungen, und zwar die erste auf den

11. August

und die zweite auf den

15. September 1890,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in Laibach, Sitticherhof, II. Stock, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant, mit Ausnahme der Executionsführerin, vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 17. Juni 1890.

(2652) 3—2 Nr. 2528.

Reassumierung executiver Feilbietung.

In der Executionssache der krainischen Sparcasse (durch Dr. von Schrei) werden wegen 500 fl. f. Anh. die executiven Feilbietungen der Realität des Anton Primc von Zaborst sub Einlage 3. 8 der Catastralgemeinde Bukowitz im Reassumierungswege auf den

14. August und auf den

11. September 1890,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit vorrigem Anhang angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Sittich, am 13ten Juni 1890.

(2653) 3—2 Nr. 2526.

Reassumierung executiver Feilbietung.

In der Executionssache der krainischen Sparcasse (durch Dr. von Schrei) werden wegen 420 fl. f. Anh. die executiven Feilbietungen der Realität des Josef Grošnik von Selo Nr. 5 sub Einlage 3. 12 der Catastralgemeinde Dobrava im Reassumierungswege auf den

14. August und auf den

11. September 1890,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit vorrigem Anhang angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Sittich, am 13ten Juni 1890.

(2612) 3—2 Nr. 1148.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Neumarkt wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Karl Mally & Conf. (durch Dr. Sajovic) die executive Versteigerung der in den Verlaß des Josef Dobrin von Neumarkt gehörigen, gerichtl. auf 800 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 61 ad Catastralgemeinde Neumarkt bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahungen, und zwar die erste auf den

1. August

und die zweite auf den

2. September 1890

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtlocale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Den auf obiger Realität sichergestellten Gläubigern: Friedrich, Franz und Alois Mally wird der f. f. Notar Ruprecht Bezef als Curator ad actum bestellt, und es wird ihm der Executionsbescheid ddo. 7. Juni 1890, Nr. 1148, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Neumarkt, am 7. Juni 1890.

(2600) 3—2 St. 1906.

Objavljene.

Na tožbo Mihe Koritnika iz Senožeč proti neznano kje bivajočim: Nezi Koritnik, Gregoriju, Rezi, Agati in Juriju Ferfili, Juriju Perhavicu in Jakopu Visjaku iz Senožeč in neznanim pravnim naslednikom zaradi 49 gold. 41 1/2 kr., 85 gold., 144 gold. 32 kr., 84 gold. in 15 gold. s prip. postavil se je toženim Anton Perhavicu iz Senožeč za činovnega skrbnika in se je za obravnavo v kratkem postopku določil dan na

16. septembra 1890 l.

ob 9. uri pri tem sodišči. Toženim naznani se, da imajo k obravnavi osebno priti ali pooblaščenca poslati ali pa skrbniku dokazilne pripomočke izročiti.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 14. junija 1890.

(2582) 3—2 Nr. 2079.

Zweite exec. Feilbietung.

In der Rechtsache des Johann Majcen von Dvor gegen Peter Bajt von Murence wird bezüglich des Edictes vom 23. Jänner 1890, 3. 207, eröffnet, daß ob der Realität Einlage Nr. 248 der Catastralgemeinde Bobdorf am

18. Juli 1890

zur zweiten executiven Feilbietung geschritten wird, wobei die Veräußerung allenfalls auch unter dem Schätzungswerte per 505 fl. stattfindet.

R. f. Bezirksgericht Matschach, am 17. Juni 1890.

(2660) 3—2 St. 2916.

Oklic preložene izvršilne zemljišne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji naznanja:

Na prošnjo Simona Čarmana (po dr. Tavčarji) preložila se je izvršilna z odlokom z dne 25. aprila 1890, št. 2060, na 30. junija in 4. avgusta t. l. določena dražba Matevzu Stirnu lastnih, sodno na 4126 gold. cenjenih zemljišč vložne št. 24, 25, 26, 27 in 29 ad Zapóge (Seebach) v Zapógah.

Za to se določujeta vnovič dva dražbena dneva, prvi na dan

25. avgusta

in drugi na dan

29. septembra 1890 l.,

vsakrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 9. junija 1890.

(2595) 3—2 St. 3439.

Razglas.

Na prošnjo Lovrenca Tomazina iz Petkovca de praes. 14. maja 1890, št. 3439, dovoljuje se izvršilna dražba na 885 gold. cenjenega, Ignaciju Rudolfu iz Novega Mesta lastnega zemljišča vložna št. 80 katastralne občine Hotedersica, katera je s tusodnim odlokom z dne 28. novembra 1889, št. 9727, na 27. februarja in 27. marca 1890 odrejena, z odlokom z dne 28ega februarja 1890, št. 1570, pa s pravico ustavljena bila, ponovi se, ter se zanjo dva nova roka na

26. julija in

28. avgusta 1890 l.

dopoludne ob 11. uri pri tem sodišči s poprejšnjim pristavkom odločita.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 20. maja 1890.

(2579) 3—2 St. 275.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji naznanja, da se je na prošnjo Jakoba Dežmana (po dr. Tavčarji iz Ljubljane) proti Pavlu Likarju iz Godoviča (po kuratorji Jožefu Grudnu iz Godoviča) v izterjanje terjatve 140 gold. 80 kr. s pr. iz razsodbe z dne 27. januarja 1888, št. 5228, dovolila izvršilna dražba na 4172 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 69 zemljiške knjige katastralne občine Godovič.

Za to se določujeta dva dražbena roka, in sicer na

15. julija in na

19. avgusta 1890 l.,

vsakrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod isto oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

Ob jednom se zamrlim tabularnim upnikom: Magdalen Kunc, Mariji

Tratnik, Florijanu Kavčiču gospod Jožef Gruden iz Godoviča skrbnikom na čin postavi in se mu odlok z dne 30. aprila 1890, št. 275, dostavlja.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji dne 30. aprila 1890.

(2563) 3—2 St. 3847.

Oklic.

Podpisano okrajno sodišče naznanja:

Na prošnjo Matevza Vidergarja iz Viderge de praes. 14. majnika 1890, št. 3847, dovolilo se je, da se priredi umrtvilo zastran vknjižeb terjatev Tereze Vidergar in Apolonije Vidergar, obe iz Viderge, po izročilni pogodbi z dne 15. novembra 1838 za vsako 110 gold. pri prošnjikovem posestvu vložna št. 2 zemljiške knjige katastralne občine Kandrše.

Ker je od tedaj, kar ste bili te terjatvi vknjiženi, minulo vže več ko 50 let, ker teh upnic ter njih dednikov in nastopnikov ni moči nikjer najti in ker oni v tem času niso iskali svojih pravic, pozivljejo se oni, kateri si prisvajajo pravice do teh terjatev, da je zglasijo do dne

1. julija 1891 l.

tako gotovo, sicer se bode na prošnjikovo zahtevanje privolilo, da se umrtvite te vknjižbi, ter da se zemljeknjižno izbrisete.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 14. maja 1890.

(2357) 3—2 St. 4077.

Razglas.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanja Štefanu Otoničarju, bivšemu posestniku v Cirknici št. 178, da je vložila Marija Otoničar iz Borovnice proti njemu dne 21. maja 1890, št. 4077, tožbo zaradi ločitve zakona od mize in postelje, in da so na to tožbo roki za poskus sprave na dneve

1. septembra,

10. septembra in

18. septembra 1890 l.,

rok za razpravo pa na dan

29. septembra 1890 l.,

vsakrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči, na Starem trgu v Satskem dvoru, drugo nadstropje, določeni.

Ker ni znano sedanje bivališče njegovo, postavil se mu je kuratorjem za to pravdo dr. Fran Munda, odvetnik v Ljubljani.

To se naznanja Štefanu Otoničarju, da k razpravam ali sam pride ali družega zastopnika pošlje ali pa postavljenemu zastopniku za obrambo služeče okoliščine in dokazila prijavi, ker se bode sicer pravna stvar le z imenovanim kuratorjem dognala, in kar je pravo razsodilo.

V Ljubljani dne 31. maja 1890.

(2532) 3—3 St. 2416.

Oklic

izvršilne zemljišne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Na prošnjo Antona Kutnerja z Vrha dovoljuje se izvršilna dražba Martinu Strusu lastnega, sodno na 790 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 145 katastralne občine Bukovica in na 12 gold. cenjene premičnine.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

24. julija

in drugi na dan

28. avgusta 1890 l.,

vsakrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 4. junija 1890.

Zur Bade-Saison!

In (2536) 3—3

Bade-Anzügen
Bade-Mänteln
Bade-Tüchern
Bade-Hüten
Bade-Mützen
Bade-Schuhen

hält grösstes Lager allein

C. J. Hamann

Wäsche- und Leinen-Geschäft,
Rathhausplatz Nr. 8.

Zwei

möblierte Zimmer

bedingungsweise Küche, sind zu vermieten. Burgplatz 1. (2749) 2—1

Tüchtige Acquisiteure

werden gegen gute Belohnung

sofort aufgenommen.

Anzufragen **Rosengasse Nr. 11**, ersten Stock. (2742) 3—2

(2752) Nr. 4950.

Firmalösung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wurde die Lösung der Firma **Anton Jentl**

Manufacturwaren-Handlung in Laibach, im Register für Einzelfirmen vorgenommen.

Laibach am 30. Juni 1890.

(2645) 3—3 St. 11.315.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani imenovalo je neznanim naslednikom zamrlega Jožefa Celarja, prav Cerarja iz Slap, oziroma njegovim zapuščini, gosp. dr. Franceta Mundo, odvetnika v Ljubljani, kuratorjem ad actum ter mu vročilo tusodni, na prošnjo Franceta Mlinarja iz Most izdani, izvršilno rubežen in cenitev premičnin dovoljujoči odlok z dne 6. decembra 1889, št. 28.202. V Ljubljani dne 27. maja 1890.

Sparcasse-Kundmachung.

Im abgelaufenen Monate Juni sind bei der krainischen Sparcasse von 1897 Parteien 530.529 fl. 26 kr. eingelegt und an 2035 Interessenten 458.874 „ 16 „ rückbezahlt worden.

Zum Zwecke der Erlangung von Hypothekendarlehen wurden im verflossenen Quartale 72 Gesuche überreicht und damit die Summe von 126.250 fl. angesprochen; 71 Gesuche sind durch Bewilligung von 112.420 fl. ganz oder theilweise berücksichtigt worden, 1 hingegen musste wegen Mangels der statutenmässigen Deckung abgewiesen werden.

Laibach am 1. Juli 1890.

(2741)

Die Direction der krainischen Sparcasse.

Wiener Ausstellungs-Lose à 1 fl.

Jedes Los für beide Ziehungen gültig.

Treffer-Verzeichniss für beide Ziehungen. (2593) 47—13

Erste Ziehung 14. August 1890.

Zweite Ziehung 15. October 1890.

1 Treffer 50.000 fl. Wert	
1 „ 5000 „	„
1 „ 2000 „	„
1 „ 1000 „	„
2 „ 500 „	„
5 „ 200 „	„
10 „ 100 „	„
20 „ 50 „	„
50 „ 20 „	„
200 „ 10 Ausstellungslose	„
2000 „ 5 „	„

1 Treffer 50.000 fl. Wert	
1 „ 5000 „	„
1 „ 2000 „	„
1 „ 1000 „	„
2 „ 500 „	„
5 „ 200 „	„
10 „ 100 „	„
20 „ 50 „	„
50 „ 20 „	„
200 „ 10 „	„
2000 „ 5 „	„

Lose à 1 fl. Ausstellungs-Lotterie-Verwaltung
Wien, II., Rotunde.

Zu haben in **Laibach** bei

J. G. Mayer und Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Buchhandlung.

(2740) 3—1 Nr. 2026.

Curatelsverhängung.

Es wird bekannt gemacht, dass der mit Beschluss des k. k. Landesgerichtes Laibach vom 17. Mai 1890, Z. 3867, wegen gerichtlich erhobenen Blödsinns unter Curatel gestellten Gertraud Skomavc, 56jährigen Einwohnerin von Aßling, Herr Anton Treun von Aßling zum Curator bestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Kronau, am 29. Juni 1890.

(2705) 3—2 Nr. 4832.

Curatorsbestellung.

Dem verstorbenen Johann Rozmann von Winkel Nr. 8 wird Herr Georg Sterbenc von Altenmarkt Nr. 12 zum Curator ad actum bestellt und ist ihm der Bescheid Z. 2123 zuzustellen.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 15. Juni 1890.

(2543) 3—3 Nr. 3077.

Curatorsbestellung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Gebiete vom 8. Juni 1890, Z. 2879 und 2880, wird bekannt gemacht, dass dem Josef Pomann, resp. dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, Herr Josef Boncelj, Handelsmann in Eisen, zum Curator ad actum bestellt und ihm die Klagen de praes. 8. Juni 1890, Z. 2879 und 2880, und der Verbotsbescheid vom 13ten Juni 1890, Z. 2996, behändigt wurde.

K. k. Bezirksgericht Laibach, am 16ten Juni 1890.

(2737) 3—1 Nr. 4105.

Curatorsbestellung.

Ueber die Klage des Johann Westel von Unterseebdorf (durch den Nachhaber Ignaz Gruntar, k. k. Notar in Voitsch) gegen Johann Martincic von Niederdorf, rüchlich dessen Rechtsnachfolger, pcto. Eröffnung der Realität Einlage Nr. 363 der Catastralgemeinde Niederdorf, wurde den Beklagten Herr Karl Puppis von Kirchdorf unter Behändigung der Klage, worüber die Tagsatzung zur summarischen Verhandlung auf den

28. Juli 1890

vormittags um 9 Uhr hiergerichts angeordnet wurde, zum Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 10ten Juni 1890.

(2734) 3—1 Nr. 4360.

Uebertragung

zweiter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Gurkfeld wird hiermit bekannt gegeben, dass über Ansuchen des Peter Strel (durch Doctor Alfons Mosch in Laibach) die mit dem diesgerichtlichen Bescheide und Gebiete vom 27. Februar 1890, Z. 2023, auf den 5. Mai 1890 angeordnete zweite executive Feilbietung der dem Johann Dvornik jun. von Munkendorf eigenthümlichen Realitäten Einlage Nr. 43 der Catastralgemeinde Munkendorf im Schätzwerte per 100 fl., Einlage Nr. 44 der Catastralgemeinde Munkendorf im Werte per 7025 fl. und des darauf befindlichen fundus instructus im Werte per 404 fl., Einlage Nr. 45 der Catastralgemeinde Munkendorf im Werte per 2295 fl., Einlage Nr. 253 der Catastralgemeinde Munkendorf im Werte per 1000 fl., Einlage Nr. 259 der Catastralgemeinde Munkendorf im Werte per 8500 fl. auf den 19. Juli 1890

vormittags von 11 bis 12 Uhr hiergerichts mit dem vorigen Anhange übertragen wurde.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 2ten Mai 1890.

(2731) 3—1 St. 4528.

Oklic.

Ze zamrlim tabularnim upnikom Marjeti Simončič, Antonu Simončiču mlajšemu in Antonu Simončiču starejšemu iz Broda pri Sent Rupertu, oziroma njihovim nepoznanim pravnim naslednikom, postavi se Jože Weibl iz Mokronoga kuratorjem ad actum ter se mu tabularni odlok z dne 25. junija 1890, št. 4528, vroči.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 25. junija 1890.

(2666) 3—1 Nr. 4788.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden hiermit die unbekannt wo abwesenden Mathias Jonke von Wien und Michael Mantel von Obermösel erinnert:

Es sei der an dieselben lautende diesgerichtliche Bescheid vom 14. Mai, Z. 3706, betreffend den executiven Verkauf der Realität Einlage Z. 19 und 20 ad Mösel der Maria Lafner von Mösel dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 21. Juni 1890.

(2418) 3—2 Nr. 3380.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuss wird bekannt gemacht:

Es ist dem Verlasse des vor 14 Tagen zu Trebelno verstorbenen Johann Gorjup von Trebelno Josef Weibl von Rassenfuss zum Curator bestellt worden. Rassenfuss am 6. Mai 1890.

(2608) 3—2 St. 812.

Oklic.

Od c. kr. okrožnega sodišča v Rudolfovem se neznano kje bivajočemu Karolu Mavriču iz Metlike naznanja, da se je na njegove troske in nevarnost gosp. Josip Ogoreutz, trgovec v Rudolfovem, kuratorjem postavil, da zna taistemu svoje pripomočke obvestiti ali sodišču družega pooblaščenca naznanjati, in da se je tožba Katarine Mavriči proti Karolu Mavriču zaradi ločitve od mize in postelje postavljenemu kuratorju izročila.

C. kr. okrožna sodnija v Rudolfovem dne 10. junija 1890.

Fahrordnung der k. k. privil. Südbahn

vom 1. Juni 1890.

Richtung Wien-Triest.

	Schnellzug	Postzug	Gem. Zug	Secundärzug
Wien . . . Ab.	8.15 abds.	7.30 früh	1.20 nm.	8.45 abds.
Mürzzuschlag „	11.45 nachts.	10.55 „	5.41 „	1.50 nachts.
Graz „ „	1.37 „	1.10 nm.	9.25 abds.	5.50 früh
Marburg „ „	2.56 „	2.26 „	11.40 nachts.	8.09 „
Gilli „ „	4.24 früh	3.44 „	1.54 „	10.18 nm.
Läuffer „ „	— „	3.57 „	2.11 „	10.34 „
Römerbad „ „	— „	4.06 „	2.23 „	10.45 „
Steinbrunn „ „	4.56 „	4.23 „	2.47 „	11.27 „
Prastnit „ „	— „	— „	3.01 „	11.40 „
Trifail „ „	— „	4.40 „	3.10 „	11.49 nm.
Sagor „ „	— „	4.46 „	3.19 „	11.57 „
Sava „ „	— „	— „	3.34 „	12.11 „
Bittai „ „	— „	5.04 „	3.47 „	12.22 „
Krešnič „ „	— „	— „	4. „	12.34 „
Laase „ „	— „	— „	4.15 „	12.48 „
Salloch „ „	— „	— „	4.27 „	12.59 „
Laibach „ (An.)	6.04 „	5.40 abds.	4.40 früh	1.11 „
Laibach „ (Ab.)	6.09 „	5.45 „	4.55 „	1.19 „
Franzsdorf „ „	— „	6.12 „	5.31 „	1.53 „
Voitsch „ „	7. „	6.42 „	6.13 „	2.34 „
Kafel „ „	— „	7.02 „	6.43 „	3.03 „
Abelsberg „ „	7.33 „	7.19 „	7.05 „	3.24 „
St. Peter „ „	7.55 „	7.41 „	8.05 „	3.55 „
Divaca „ „	8.20 „	8.15 „	8.46 „	4.33 „
Nabresina „ „	9.03 „	9.04 „	9.52 nm.	5.41 „
Triest „ (An.)	9.28 „	9.30 nachts.	10.28 „	6.17 abds.

Triest-Wien.

	Schnellzug	Postzug	Gem. Zug	Secundärzug
Triest . . . Ab.	8. „ abds.	7.10 früh	9.55 nm.	6.20 abds.
Nabresina „ „	8.43 „	7.42 „	10.51 „	7.11 „
Divaca „ „	9.38 nachts.	8.35 „	11.56 „	8.23 „
St. Peter „ „	10.16 „	9.12 „	12.56 nm.	9.15 „
Abelsberg „ „	10.35 „	9.33 nm.	1.21 „	9.42 „
Kafel „ „	— „	9.48 „	1.39 „	10.03 nachts.
Voitsch „ „	11.07 „	10.07 „	2.02 „	10.27 „
Franzsdorf „ „	— „	10.30 „	2.30 „	11.01 „
Laibach „ (An.)	11.50 „	10.55 „	3.03 „	11.32 „
Laibach „ (Ab.)	11.55 „	11. „	3.11 „	12.30 „
Salloch „ „	— „	— „	3.24 „	12.43 „
Laase „ „	— „	— „	3.35 „	12.55 „
Krešnič „ „	— „	— „	3.49 „	1.10 „
Bittai „ „	— „	11.35 „	4.01 „	1.24 „
Sava „ „	— „	— „	4.12 „	1.35 „
Sagor „ „	— „	11.54 „	4.26 „	1.50 „
Trifail „ „	— „	12.01 „	4.34 „	1.59 „
Prastnit „ „	— „	— „	4.42 „	2.08 „
Steinbrunn „ „	1.08 „	12.41 nm.	5.03 „	2.30 „
Römerbad „ „	— „	12.52 „	5.15 „	2.43 „
Läuffer „ „	— „	1.02 „	5.26 „	2.55 „
Gilli „ „	1.38 „	1.17 „	5.46 abds.	3.18 „
Marburg „ „	3.14 „	2.35 „	8.02 „	5.45 früh
Graz „ „	4.34 früh	3.58 „	10.26 nachts.	8.11 „
Mürzzuschlag „ „	6.59 „	6.14 abds.	2.12 „	11.57 nm.
Wien . . . (An.)	9.50 nm.	9.30 „	6.40 früh	4. „ nm.